

VOR 170 JAHREN ...

Zusammenkunft der Frankfurter Nationalversammlung im Mai 1848 in der Paulskirche, um eine Verfassung für ein deutsches Reich zu entwerfen

VOR 100 JAHREN ...

Ausrufung der Weimarer Republik am 9. November 1918 und Beschluss über das Frauenwahlrecht in Deutschland am 30. November 1918

VOR 80 JAHREN ...

Reichspogromnacht am 9. November 1938

VOR 75 JAHREN ...

Verhaftung und Hinrichtung der Geschwister Scholl im Februar 1943

VOR 70 JAHREN ...

Zusammentritt des Parlamentarischen Rates am 1. September 1948

VOR 50 JAHREN ...

Inkrafttreten der „Notstandsgesetze“ am 28. Juni 1968

... und zum guten Schluss:

VOR 29 JAHREN ...

Friedliche Revolution und Mauerfall am 9. November 1989

VA-Nr.: 853-081118-1



Veranstaltungsort

Haus der Geschichte
Museumsmeile
Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn
Telefon: 0228-91 65-0
post@hdg.de | www.hdg.de

Konzeption

Dr. Ulrike Hospes (Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.)
Dr. Simone Mergen (Haus der Geschichte)
Dr. Aibe-Marlene Gerdes (Haus der Geschichte)

Organisation

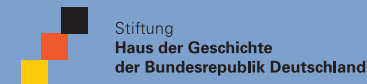
Mario Kolvenbach
Veranstaltungsorganisation
Politische Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Rathausallee 12
53757 Sankt Augustin
02241-246-4684
mario.kolvenbach@kas.de

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt für online und print erstellte Veranstaltungsberichte, Jahresberichte, Jahresprogramme und Einladungen durch die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden darf.

Sie haben Lob, Anregungen oder Kritik?
Schreiben Sie uns an: ulrike.hospes@kas.de

Weitere Informationen unter:

www.kas.de/jupo2018



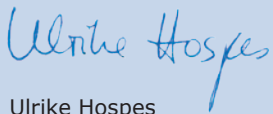
PROGRAMM

DONNERSTAG | 8. NOVEMBER 2018

Die Demokratie in Deutschland erlebte Höhen und Tiefen, bitterste Niederlagen und Rückkehr zu Freiheit und Rechtsstaat. Mit der Verabschiedung des Grundgesetzes entschied sich der Parlamentarische Rat, die Fehler der Weimarer Reichsverfassung nicht zu wiederholen und eine wehrhafte und streitbare Demokratie im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland zu verankern. Was bedeutet das? Und was können wir heute tun, um unsere Demokratie zu schützen? Welche Verantwortung trägt jeder Einzelne?

Ihr habt Lust, Euch mit Eurer Demokratie auseinanderzusetzen? Ihr habt Spaß an der politischen Diskussion und arbeitet gern in Workshops? Dann seid Ihr bei uns richtig! Gemeinsam mit dem Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland laden wir Euch ein, am 8. November 2018 einen Tag in Bonn zu verbringen, um die Vergangenheit unserer Demokratie zu erforschen und deren Zukunft zu gestalten. Eure Lehrerinnen und Lehrer können Euch gern als Klasse oder Kurs anmelden – einzige Voraussetzung: Ihr müsst aus Nordrhein-Westfalen kommen und mindestens 16 Jahre alt sein.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!



Ulrike Hospes
Leiterin Büro Bundesstadt Bonn

Moderation des Tages:

Anuscha Loza | *Freie Journalistin*

bis 9.30 Uhr Anreise und Check-In

9.30 Uhr Eröffnung

Dr. Ulrike Hospes

Leiterin Büro Bundesstadt Bonn

Prof. Dr. Hans Walter Hütter

*Präsident Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland*

Begrüßung

Katharina Gebauer MdL

Schirmherrin

Plenum: Talkrunde

Katharina Gebauer MdL

*Ordentliches Mitglied in den Ausschüssen für
Arbeit, Gesundheit und Soziales, Familie,
Kinder und Jugend, Integration*

Britta Gockel

Verein „Bonn spricht“,

Stipendiatin der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Friederike Sahling

*„youngcaritas“, Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.*

10.30 Uhr Demokratie & Protest

Rundgang durch die Dauerausstellung

Begleitung durch das Haus der Geschichte

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Workshops

1 „Angst. Eine deutsche Gefühlslage?“

Begleitung durch die Wechselausstellung
mit anschließendem Gespräch

Dr. Judith Kruse

*Haus der Geschichte,
Projektleiterin der Wechselausstellung*

2 „Entdecken – Reden – Abstimmen. Jugendliche spielen Bundesrat“

Workshop im Plenarsaal des Bundesrats

3 „Frauen. Macht. Politik!“

**100 Jahre Frauenwahlrecht,
60 Jahre Gleichberechtigungsgesetz –
Wo stehen wir heute? Von Meilensteinen,
Stolperfallen und gläsernen Decken**

Begleitung durch die Dauerausstellung
mit anschließendem Gespräch

Christa Thoben

Staatsministerin a. D.

Anuscha Loza

Journalistin

4 „Gegenwärtige Vergangenheit“

Begleitung und Workshop
in der Dauerausstellung

Pierre Klapp

*NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln,
Info- und Bildungsstelle gegen Rechts-
extremismus (ibs)*

16.00 Uhr Abschluss

Präsentation der Workshop-Ergebnisse